



LH

5 Schritte zu einer echten Partnerschaft mit deinem Pferd

von Linda Held

Mein Pferd. Mein Partner.

5 Schritte zu mehr Vertrauen, Verbindung und gegenseitigem Verständnis

Dein Pferd ist mehr als ein Haustier oder gar Sportgerät – es ist ein Partner.

Vielleicht fühlst du manchmal Frust, Unsicherheit oder hast das Gefühl, dass dein Pferd „nicht mitmacht“.

Dieser Guide zeigt dir 5 konkrete Schritte, um die Beziehung zu deinem Pferd zu vertiefen – für mehr Vertrauen, Nähe und echtes Miteinander.

Du brauchst keine besonderen Techniken oder langjährige Erfahrung, nur Aufmerksamkeit, Geduld und Herz.

Schritt 1:

Beobachte bewusst

Beobachtung ist der erste Schritt zur Verbindung.

Verbringe täglich 5–10 Minuten ohne Aufgaben mit deinem Pferd.

Schau genau hin:

Wie reagiert es auf dich? Wie bewegt es sich?

Wie reagiert es, wenn du dich ihm näherst?

Achte auf Kleinigkeiten wie Gesichtsausdruck, Körpersprache und Gesamteindruck.

Schreibe kleine Notizen: Was fällt dir auf?

Tipp: Dein Pferd zeigt dir durch Körperhaltung und Verhalten, wie es sich fühlt. Beobachten heißt verstehen lernen.

Beispiel: Dein Pferd spitzt die Ohren, sobald du es ansiehst.

Schritt 2:

Präsenz statt Druck

Deine innere Ruhe überträgt sich auf dein Pferd.

Bevor du handelst, atme tief durch und spüre deinen eigenen Körper.

Sei bewusst „da“, bevor du deine Aufmerksamkeit auf dein Pferd richtest.

Vermeide Stress oder Eile – dein Pferd reagiert auf deine Energie!

Tipp: Pferde spiegeln Gefühle.
Ein ruhiger Mensch = ein ruhiges Pferd.

Beispiel: Atme ein paar Mal tief in den Bauch ein und ruhig durch den Mund aus. Beobachte, wie sich dein Pferd mehr entspannt.

Schritt 3:

Vertrauen aufbauen

Vertrauen entsteht durch kleine, beständige Schritte.

Beginne mit einfachen Übungen und lasse dein Pferd selbst Entscheidungen treffen.

Belohne freiwillige Kooperation, nicht erzwungenes Verhalten.

Zeige Geduld – auch kleine Fortschritte sind wertvoll.

Tipp: Vertrauen ist kein Ergebnis von Technik, sondern von Kontinuität und Respekt.

Beispiel: Gehe ein paar Schritte und versuche, dein Pferd ohne es festzuhalten zum mitgehen zu bewegen. Kommt es mit?

Schritt 4:

Kommunikation ohne Worte

Körpersprache ist die Sprache deines Pferdes.

Achte auf deine Haltung, Blickrichtung, Energie.

Deine Gesten, dein Gefühl, deine Bewegung: Das sind deine „Worte“.

Reagiere auf Signale deines Pferdes: Stelle dich auf seine Stimmung ein.

Tipp: Kommunikation ist Zwei-Wege-Verständnis, kein Monolog.

Beispiel: Lerne die verschiedenen „Launegesichter“ deines Pferdes kennen. Wie sieht es aus, wenn es entspannt/aufgeregt/launisch ist? Wie reagiert es auf deine unterschiedlichen Stimmungen?

Schritt 5:

Grenzen respektieren

Respektiere seine Bedürfnisse, so wie er deine respektiert.

Dein Pferd hat individuelle Bedürfnisse und Grenzen – erkenne sie.

Vermeide Überforderung und Zwang.

Setze selbst klare, sanfte Grenzen, aber ohne Druck.

Tipp: Beziehung auf Augenhöhe entsteht, wenn beide Partner sich sicher fühlen.

Beispiel: Wenn eine Übung nicht klappt, denke nicht „Ich muss mich durchsetzen“ oder „Das muss aber jetzt mal klappen!“, sondern trete einen Schritt zurück und frage dich: „Was braucht mein Pferd jetzt von mir?“

Beginne jetzt.

Diese 5 Schritte sind der Beginn einer tiefen Partnerschaft mit deinem Pferd.

Es gibt für jedes Pferd, für jeden Menschen und für jedes Pferd-Mensch-Paar den richtigen Weg zur absoluten Dreamteam-Partnerschaft. Du bist bereits auf diesem Weg.

Wenn du weitergehen willst und praktische Übungen, Schritt-für-Schritt-Programme und persönliche Begleitung suchst, dann schau dir mein Hauptprogramm „Mein Pferd. Mein Partner“ an.

Jetzt mehr erfahren & Programm entdecken

Alles Gute für dich und dein Pferd!